

Ob an der Steilküste von Helgoland, in der Stadtlandschaft oder der Schwebbahn von Wuppertal, ob im Berliner Dom, im UNESCO-Weltkulturerbe Wörlitzer Anlagen oder im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie – der durch sein **GLOCKEN REQUIEM DRESDEN** auch in Dresden bekannt gewordene **Komponist Johannes Wallmann** hat mit seinen avancierten Raum- und Landschaftsklang-Kompositionen immer wieder Tausende Zuhörer in den Bann neuer Klänge gezogen.

Nun soll im ca. 2400 Sitzplätze umfassenden Saal des Dresdner Kulturpalastes Wallmanns **Raumklang-Konzert IM FUNKELN DER STERNE** zur Uraufführung kommen. **Die Klänge** der im Raum um das Publikum verteilten 12 Berliner Saxophonisten **antworten sich über die Entfernungen des Raumes** hinweg, schwingen von Musikerposition zu Musikerposition durch den Raum, bilden **kraftvolle Energiefelder** oder erklingen **im äußersten Pianissimo**. Eine ganz eigene und schöne Art von Musik entsteht.

Die Zuhörer werden von den Klängen umgeben und können diese – **aus ihrer je eigenen Hörperspektive** – räumlich wahrnehmen. Der Komponist empfiehlt deshalb, in der Pause die **Eintrittskarten untereinander zu tauschen**, um danach mit einem neuen Platz eine neue Hörperspektive einzunehmen.

Vor der Pause erklingt das Konzert mit Saallicht, **nach der Pause nur mit der Notenpultbeleuchtung der Musiker**, also quasi im Dunkeln.

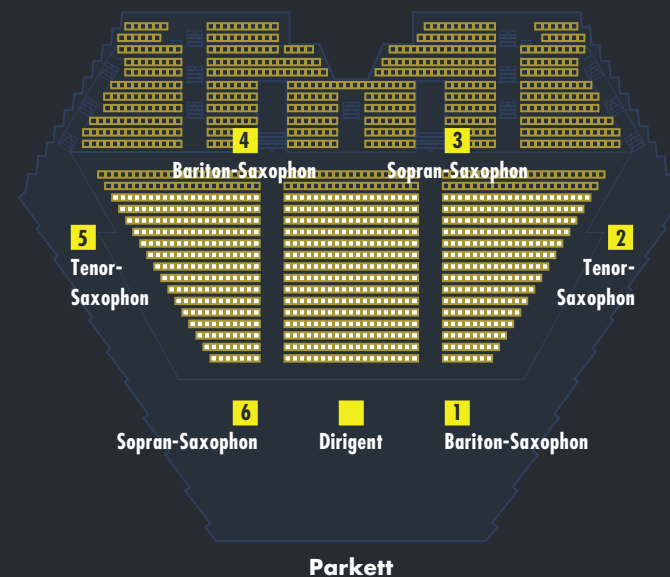
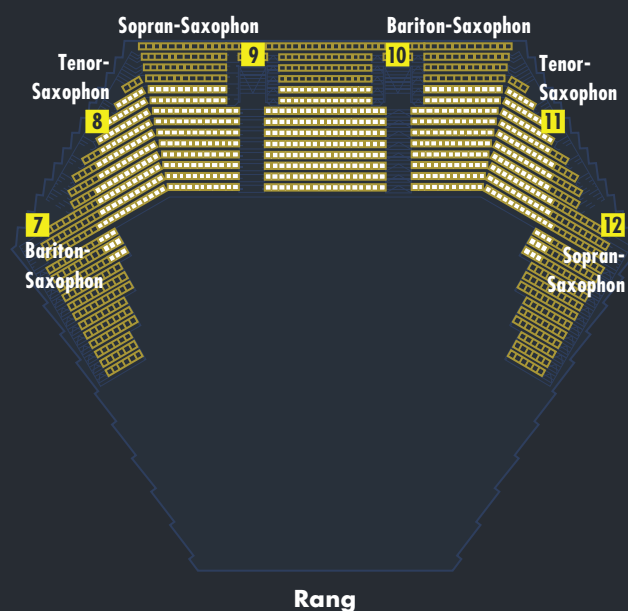
IM FUNKELN DER STERNE zielt auf einen Ausspruch des französischen Komponisten Olivier Messiaen, der den Menschen als „Teilnehmer an der großen kosmischen Aktivität Leben“ bezeichnete. Mit Wallmanns Kompositionen „gleich den Vögeln“ und „Variationen 2 – aus leisen Gärten der Wildnis“ kommen daher auch **musikalische Selbstorganisationssysteme** zur Aufführung. Diese bilden eine originelle Antithese sowohl zum „Anything goes“ als auch zur „Reproduzierbarkeit des Kunstwerkes“.

Das Konzert wird **vom Komponisten selbst dirigiert** und ist ein im Dresdner Kulturpalast **bisher einmaliges Raumklang-Ereignis**. Man darf darauf ebenso gespannt sein wie auf das Dresdner Debüt der 12 Berliner Saxophonisten.

Programmfolge

- **gleich den Vögeln, Teil 1**
- **Variationen 2 – aus leisen Gärten der Wildnis**
- **gleich den Vögeln, Teil 2**
- **Pause –**
- **IM FUNKELN DER STERNE**

Die 12 Berliner Saxophonisten. Das 2006 neu gegründete Ensemble vereint Saxophonisten der Spitzenklasse und bildet mit seinem „klassischen“ Klangideal sowie seiner Spezialisierung auf **avancierte Musik und Raumklang-Kompositionen ein Novum in der Musikwelt**. Denn kaum je ist das gesamte Klangspektrum von Saxophonen (wie der silbrig elegante Klang von 12 Sopransaxophonen oder die magische tiefe Kraft von 12 gleichzeitig spielenden Baritonsaxophonen) so geschliffen, klanglich ausgewogen und intonationssicher zu hören wie mit diesem international einzigartigen Ensemble.



Kategorie 1

Kategorie 2

Wallmanns Musik wurde nicht nur von vielen Rundfunkanstalten gesendet, sondern auch von Presse und Publikum immer wieder begeistert aufgenommen:

„Höhepunkt des Festivals ...“ ¹⁾

„...die Zuhörer waren **begeistert.**“ ²⁾

„... so klar wie mit INNENKLANG hat man den Dom wohl überhaupt noch nie gehört“ ³⁾

„standing ovations ...“ ⁴⁾

„Aparte Klanglichkeit ... durchhörbare Strukturen ...“ ⁵⁾

„... **perspektivische Sorgfalt** wie ein guter Gärtner...“ ⁶⁾

– so schrieben Rezensenten verschiedener Tageszeitungen über diese Musik. Über Wallmanns GLOCKEN REQUIEM DRESDEN notierten sie:

„Das vielleicht schönste, denkbarerweise verrückteste, ganz gewiss aber interessanteste und gewagteste Unternehmen in der Geschichte des reichen musikalischen Lebens der Stadt Dresden.“ ⁷⁾

„... kein Experiment, sondern ein zur Besinnung mahnendes Werk, das Tausende erreichte, ja per Rundfunk Millionen ... **Musikalisch klar gegliedert...**“ ⁸⁾

„Ich fühlte mich bei dieser Musik wie in einem Wassertropfen, der durch die Weltmeere treibt, so einfach und klar. ... **Eine Vision, wie das Leben sein könnte.**“ ⁹⁾

1) Frankfurter Rundschau, 12.6.92, 2) Thüringer Allgemeine, 29.9.94, 3) Berliner Zeitung, 9.6.97, 4) Tagesspiegel Berlin, 9.6.97, 5) DNN, 19.5.03, 6) Mitteldeutsche Zeitung, 5.7.04; 7) Dresdner Neueste Nachrichten, 17.12.94, 8) Sächsische Zeitung, 14.2.95, 9) Kathrin Schrader März 2004 zur Uraufführung von Wallmanns „MANDO – Musik im Raum für 6 Instrumentalgruppen“ im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie

Zum Konzerttermin erscheint Wallmanns Buch „INTEGRALE MODERNE – Vision und Philosophie der Zukunft“, mit dem im PFAU-Verlag die „edition integrale moderne“ eröffnet wird. Nach dem Konzert signiert der Autor im Foyer.

Kartenvorverkauf:

Ticketcentrale im Kulturpalast Dresden,
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Öffnungszeiten der Ticketcentrale:

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Sonnabend 10 bis 14 Uhr

Tel. 03 51/48 66-666

Fax: 03 51/48 66-340

ticket@kkg-dresden.com

www.ticketcentrale.de

Preise:

Kategorie 1: 20,00 €

Kategorie 2: 10,00 €

Veranstalter: Konzert- und Kongressgesellschaft mbH Dresden



TICKETCENTRALE

TICKETS FÜR EVENTS IN DRESDEN, DER REGION & BUNDESWEIT

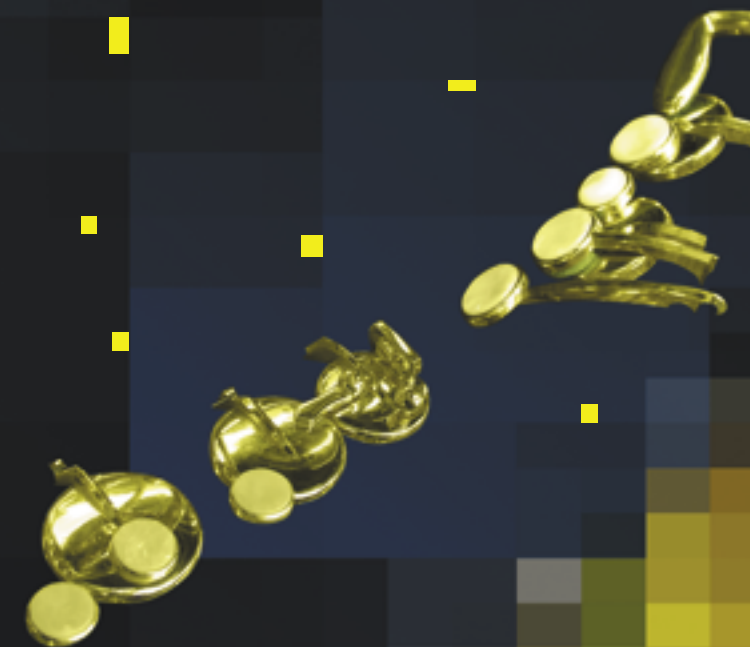
☎ (0351) 48 66-666 → im Kulturpalast

H. Johannes Wallmann Raumklang-Konzert

IM FUNKELN DER STERNE

für 12 voneinander weitentfernte Saxophone

Die 12 Berliner Saxophonisten



Kulturpalast Dresden
Samstag, 21. Oktober 2006, 20 Uhr